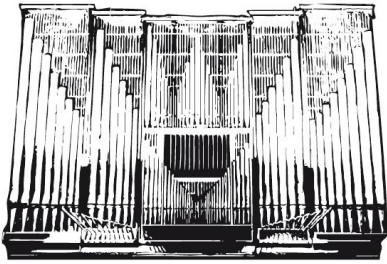


UNSERE NEUE ORGEL



DIE ORGEL KOMMT

Es ist soweit: Nach langen, intensiven Vorarbeiten vieler Enthusiasten und großzügiger Spender, konnten alle notwendigen Weichen gestellt werden, um über den Kauf der Schuke-Orgel aus der Neuen Pauluskirche in Essen im Plenum des Pfarrgemeinderates abzustimmen. Vorzulegen galt es Gutachten von Orgelbauern über die anzuschaffende Orgel, ein schriftliches Protokoll über die Verhandlungen zum Preis des Instrumentes selbst (€ 54.000,--), Kostenvoranschläge für den Ab- und Wiederaufbau von mehreren Firmen, statische Berechnungen, ein Finanzierungskonzept sowie die notwendigen Genehmigungen seitens ED und Denkmalamt.

Ebenso bestand – in einer früheren Sitzung des PGR beschlossen – die Notwendigkeit mindestens ein Drittel der Gesamtprojektkosten in realitas auf dem Orgelkonto zur Verfügung zu haben. Das Projekt wird nach aktueller Kalkulation mit allem Drum und Dran € 182.000,-- kosten. Am Tag der Abstimmung konnten wir € 68.268,10 auf dem Orgelkonto vorweisen – inzwischen (28. Juli 2011) sind es 71.550,--). In dieser Summe ist der Erlös vom Verkauf der jetzigen Novak-Orgel von € 13.000,-- bereits enthalten, sie wird ab 2012 stark modifiziert und in ein neues Konzept integriert in Kroatien erklingen.

Nach einer öffentlichen Informationsveranstaltung am 21. Juni d.J., bei der der Leiter des Wiener Kirchenmusikreferates MMag. Konstantin Reymaier allen noch offenen Fragen Rede und Antwort stand, fiel am 28. Juni im PGR die Entscheidung für den Ankauf der Orgel und ihre Installation Am Schüttel 2012 mit 10 zu 2 Stimmen.

Somit wird nun die Kirche zu ihrem 50-jährigen Grundsteinlegungsjubiläum ein in Fachkreisen als erstklassig gerühmtes Instrument von Karl Schuke, Berlin aus dem selben Jahr, 1961, erhalten. Das Instrument wird im Spätherbst 2011 in Essen abgebaut und nach Köln in die Werkstatt der Orgelbaufirma Willi Peter, die die gesamte Umsetzung der Orgel machen wird, gebracht, wo es noch einmal gründlich überholt und gereinigt wird. Die Novak-Orgel wird nach Weihnachten 2011 demontiert, womit Anfang 2012 mit dem Aufbau unserer neuen Schuke-Orgel begonnen werden kann. Die Einweihung wird um Ostern 2012 stattfinden können. Damit bekommt die Erlöserkirche Am Schüttel ein erstklassiges Liturgie- und Konzertinstrument über das bereits jetzt, vor seinem ersten Erklingen in Wien, große Begeisterung in der Österreichischen Musikwelt herrscht, da eine Orgel dieses Typus im ganzen Land nicht zu finden ist. Durch ihre vielen, verschiedenen und sehr charaktervollen Stimmen (Register) wird eine beinahe unendliche Fülle an Klangkombinationen erklingen können zu deren Besonderheiten eine horizontal in den Raum ragende „spanische“ Trompete gehört. Damit handelt es sich um ein Instrument, das in immer neuen Facetten und Farben erklingen kann und somit für die Interpretation der gesamten Literatur von Renaissance bis zur Gegenwart befähigt ist und in besonderem Maße ein liturgisches Spiel von Begleitung aller Gemeindegrößen bis zu stets maßgeschneiderten Improvisationen zulässt.

Eine besondere Freude ist auch, dass Roman Hauser und meine Wenigkeit ab September 2011 zu Kirchenmusikreferenten der ED Wien ernannt werden mit dem

konkreten Auftrag Am Schüttel – eng verbunden mit unserer neuen Orgel – eine exemplarisch schöne Kirchenmusik von „klassischem“ Gemeindegang bis hin zu NGL und großer Chorliteratur – aufbauend auf und ergänzend zur bereits Vorhandenen – zu installieren und eine Fortbildungsstätte für Kirchenmusiker des Dekanats zu schaffen – wir freuen uns besonders auf die Zusammenarbeit mit den vielen bereits erstklassig Am Schüttel wirkenden Musikern und hoffen auf zahlreiche neue Gesichter in unserer Kirche.

Wir stellen uns einer großen Herausforderung mit der Durchführung unseres Orgelprojektes, setzen damit aber in viel bedeutenderem Maße in diesen in vielerlei Hinsicht schwierigen Zeiten ein tönendes Zeichen von Glauben und Dauerhaftigkeit, das noch den Generationen nach uns erklingen wird und das wir gemeinsam vor dem ihm drohenden Abriss in Deutschland retten.

Mit verschiedensten Aktionen, Veranstaltungen und Konzerten wollen wir die Finanzierung des Projekts sichern. Ein zinsloser Kredit der Erzdiözese in Höhe von € 75.000,- wird uns helfen die notwendigen Zahlungen zwischen zu finanzieren. Wir sind ganz besonders auf Ihre Hilfe angewiesen. Bitte helfen Sie uns weiterhin dieses erstklassige Instrument bei uns erklingen zu lassen in dem Sie in unsere Konzerte und zu unseren Veranstaltungen kommen, unsere Aktionen unterstützen und uns weiterhin mit Ihren großzügigen Spenden helfen, um das Projekt auch bald zu seinem finanziellen Abschluss bringen zu können – jeder Euro zählt. DANKE!

Mit vereinten Kräften werden für einen Einzelnen unüberwindbare Hürden zur wegweisenden Talbrücke – UNSERE NEUE ORGEL KOMMT!

www.peterfrisee.com/projects

Spendenkonto: Bankhaus Schelhammer & Schattera
BLZ 19190, KtoNr. 100244052 | Verwendungszweck: Orgel